

Kleine Schritte, große Wirkung

Potenzialanalyse: 100 Möglichkeiten zur Optimierung im Unternehmen

Arbeitsschritte automatisieren, Materialfluss optimieren, Prozesse standardisieren: Unternehmen haben viele Möglichkeiten, ihre Effizienz zu steigern. Ob eine große Umstrukturierung notwendig ist oder viele kleine Schritte zum Ziel führen, ist individuell verschieden – und lässt sich mit einer Potenzialanalyse herausfinden.

Ein unvoreingenommener Blick von außen hilft, Optimierungspotenziale im Unternehmen zu erkennen, objektiv einzuschätzen und dort anzusetzen, wo es den größten Nutzen bringt. Für ein baden-württembergisches Familienunternehmen hat das IPH 2023 eine Potenzialanalyse durchgeführt. Die Ingenieur*innen waren eine Woche lang vor Ort und haben sich die gesamte Produktion im Detail angeschaut, vom Wareneingang über die Fertigung bis zum Versand.

Anschließend haben sie die Prozesse dokumentiert und etwa 100 Verbesserungsvorschläge erarbeitet – von aufwändigen Projekten wie der Automatisierung einer Montagelinie bis hin zu kleinen, unscheinbaren Optimierungen, die einfach umzusetzen sind, aber im Zusammenspiel eine große Wirkung entfalten können.

Kürzere Wege, mehr Ergonomie und automatisierte Abläufe

In dem Familienunternehmen sieht das IPH vor allem drei Potenziale: Laufwege sollten minimiert, die Ergonomie verbessert und manuelle Aufgaben automatisiert werden. Wenn die Mitarbeitenden lange Wege zurücklegen müssen, bleibt viel Arbeitszeit wortwörtlich auf der Strecke. Daher lässt sich die Effizienz in der Produktion bereits dadurch steigern, dass Arbeitsbereiche durchdacht angeordnet und so Laufwege minimiert werden.

Dazu gehört unter anderem, dass die Mitarbeitenden sämtliche benötigten Werkzeuge möglichst nah am Arbeitsplatz verfügbar haben sollten. Gerade in wachsenden Unternehmen ist dies ab einem gewissen Punkt nicht mehr der Fall. Dann gilt es, abzuwägen, ob die vorhandenen Werkzeuge so platziert werden können, dass die Mitarbeitenden keine allzu langen Wege zurücklegen müssen – oder ob es sich lohnt, für jeden Arbeitsplatz eigene Werkzeuge anzuschaffen.

Oft unterschätzt wird auch die Ergonomie am Arbeitsplatz. In dem Familienunternehmen könnte es beispielsweise sinnvoll sein, die Montagearbeitsplätze mit höhenverstellbaren Werkbänken auszustatten. Das ermöglicht eine rückschonendere Arbeitsweise.

© industrieblick – stock.adobe.com



Automatisierungspotenziale hat das IPH ebenfalls aufgedeckt. Sinnvoll automatisieren lassen sich in der Regel jene Aufgaben, die sehr häufig erledigt werden müssen und entweder eintönig oder körperlich anstrengend sind. Im Familienunternehmen betrifft das beispielsweise die Kransteuerung. Der Kran, der die Werkstücke zur Elektropolitur in verschiedene Becken mit Elektrolytflüssigkeit taucht, wird momentan manuell gesteuert – dieser immer gleiche Ablauf könnte automatisiert werden.

Auch das Kleinteilelager ließe sich automatisieren: Hier könnte künftig ein Roboterkrane die Teile herausuchen und zu verschiedenen Übergabestationen bringen. Die Mitarbeitenden müssten die Teile, die sie benötigen, nur noch anfordern – statt wie bisher selbst ins Lager zu gehen, das entsprechende Fach zu suchen und die schweren Kisten herauszuheben. Die Automatisierung könnte hier nicht nur Zeit sparen, sondern auch die Ergonomie verbessern.

Schritt für Schritt zu mehr Effizienz

Rund 100 Potenziale haben die IPH-Mitarbeitenden erarbeitet und deren Vorteile, Voraussetzungen und Umsetzungsdauer übersichtlich dargestellt. Anschließend haben sie das Unternehmen erneut besucht und gemeinsam mit Fach- und Führungskräften vor Ort eine Nutzwertanalyse durchgeführt. Die Potenziale mit dem höchsten Nutzwert sind diejenigen, die im Idealfall zuerst umgesetzt werden.

Zum Abschluss des Projekts hat das IPH für seinen Kunden einen detaillierten Zeitplan über die nächsten Jahre erstellt. Viele Potenziale kann das Unternehmen selbst umsetzen, bei einigen wird das IPH Unterstützung anbieten. Mit diesem Plan gelangt das Familienunternehmen Schritt für Schritt zu mehr Effizienz in der Produktion.

<https://www.iph-hannover.de/de/dienstleistungen/potenzialanalyse>